

YII/141

RF 44

106681

W-Führungshauptamt  
Org.Tgb.Nr.: 5521/41 geh.

Berlin-Wilmersdorf, den 15.12.41  
Kaiserallee 188

**Geheim**

Betr.: Umbenennung und Gliederung des " Freiwilligen  
Ers.-Btl.-W ".

Bezug: W-FHA., T. Gg., Tgb.Nr.: 4311/41 geh. v. 8.11.41  
und W-FHA., Ia, Tgb.Nr.: 4877/41 geh. v. 15.11.41

Verteiler: Sonderverteiler

In Abänderung und Ergänzung obiger Bezugsverfügungen  
wird befohlen:

1.) Das " Freiwilligen Ers.-Btl. -W " wird mit sofortiger  
Wirkung in

" Ersatz - Bataillon der Legionen "  
( Ers.-Btl. d. Leg. )

umbenannt.

Standort bleibt wie bisher G r a z,  
W-Kaserne Wetzelsdorf.

2.) Die Kommando- und Befehlsführung liegt in Händen  
deutscher W-Führer.

Die Kommandosprache ist die Deutsche. Die Verfügung  
des RF.-W, Tgb.Nr.: 4840/41 geh. v. 6.11.41 (Reichs-  
deutsches Lehr- und Fachpersonal der Legionen)  
findet keine Anwendung.

3.) Im " Ers.-Btl. d. Leg. " werden freiwillige  
Dänen, Flamen, Niederländer und Finnen zusammen-  
**gefaßt.**

NA T-175/121/264.6943

Über die Zuweisung und Einstellung ausländischer Freiwilliger aus anderen Heimatländern entscheidet jeweils das ~~W~~-Führungshauptamt, Kommandoamt der Waffen-~~W~~

4.) Gliederung und Ausrüstung:

a) 1 Stb.Inf.Ers.Btl.(mot); KSt.u.KAN 6061 v. 1.4.41

b) 4 Schütz.Ers.Kp. (mot)

verstärkt durch je einen Zug s.M.G.

und je eine Gruppe s.Gr.W.

KSt. und KAN:

für Schützen-Ers.-Kp. (mot) KSt. u. KAN 6065 v.1.4.41

für s.M.G.-Zug aus

KSt. u. KAN 6065 v.1.4.41

für s.Gr.W.-Gruppe aus

f) 4. Zug (s.Gr.W.) KStN 6065 v. 1.4.41  
( $\frac{1}{3}$  der Unterführer und Mannschaften)

5.) Von den Schützen Ers.-Kompanien sind aufzustellen und zu benennen:

1. Kp. für freiwillige Dänen:

" Ers. Kp. Freikorps Dänemark "

( Aufstellung bereits durch Verfügung ~~W~~-FHA.,  
Org.Tgb.Nr. 3850/41 geh. v. 11.9.41 bzw.  
Tgb.Nr. 3950/41 geh. v. 18.9.41 befohlen).

2. Kp. für freiwillige Flamen:

" Ers. Kp. Freiw. Leg. Flandern "

3. Kp. für freiwillige Niederländer:

" Ers. Kp. Freiw. Leg. Niederlande "

4. Kp. für freiwillige Finnen

" Ers. Kp. Finnisches Freiw. Btl. "

( Aufstellung bereits durch Verfügung ~~W~~-FHA.,  
Org.Tgb.Nr. 3884/41 geh., bzw. Tgb.Nr. 3950/  
41 geh. v. 18.9.41 befohlen).

Grundsätzlich ist schon jetzt beim inneren Aufbau der Kompanien (Verwaltung und Fachpersonal) ins Auge zu fassen, daß zu gegebener Zeit aus jeder Kompanie ein Ers.-Btl. gebildet werden kann.

6.) Stellenbesetzung:

a) Zur Gewährleistung der Führung nach deutschen Grundsätzen und Vorschriften sind die in der Anlage 1 aufgeführten Stellen mit deutschen W-Führern, Unterführern und Männern zu besetzen.

Abt. IIA und IIB überweisen das nötige Personal durch Sonderverfügung.

Stand der Führerstellenbesetzung legt das Bataillon dem Kommandoamt der Waffen-W zum 15.1.1942 vor.

b) Zur Erlernung der deutschen Kommando- und Befehlssprache und gleichzeitig als Dolmetscher beim Dienst und zu Übersetzungen im Schriftverkehr sind zusätzlich über die nach den KStN. vorgesehenen Stellen hinaus, Sprachlehrer die die deutsche und jeweilige Heimatsprache der Freiwilligen voll beherrschen, als Sonderführer nach Anlage 2 einzustellen. Die benötigten Lehrkräfte (Dolmetscher mit Lehrbefähigung) sind durch die Ergänzungsstellen der Waffe in den Heimatländern der Freiwilligen zu werben und gemäß Verfügung W-FHA., Kdo.Amt der Waffen-W, I Log., Tgb.Nr.: 4910/41 geh. v. 17.11.41, Ziffer 6 und 10 (den Ergänzungsstellen zugegangen) zur Einstellung dem W-Führungshauptamt in Vorschlag zu bringen.

7.) Soweit die nach Anlage 1 vorgesehenen Stellen zunächst nicht mit deutschem Personal besetzt werden können, sind ausländische Freiwillige durch den Kommandeur des Bataillons dem Kommandoamt der Waffen-W vorzuschlagen und vorläufig einzusetzen. Sie besitzen dann die gleichen Pflichten und Befugnisse, wie deutsches Personal in den gleichen Stellen.

Legionsführer, die als Kompanieführer geeignet sind, sind jeweils dem Kommandoamt der Waffen-~~4~~ als solche in Vorschlag zu bringen. Einsetzung und Ernennung verfügt das Kommandoamt der Waffen-~~4~~.

- 8.) Grundsätzlich ist es die besondere Aufgabe des Ers.-Btl. deutschsprechende ausländische Freiwillige, unter strenger Prüfung ihrer charakterlichen und politischen Zuverlässigkeit und **sachlichen** Eignung, fortlaufend so auszuwählen und auszubilden, daß die in den Anlagen 1 und 2 zu Ziffer 6 a) und b) aufgeführten Stellen **auch** durch diese besetzt werden können.

Entsprechende Lehrgänge sind beim Bataillon fortlaufend durchzuführen. Soweit dies wegen Mangel an der nötigen Anzahl unzumutbar ist, sind Kommandierungsvorschläge zu den entsprechenden Lehrgängen der Waffen-~~4~~ dem Kommandoamt der Waffen-~~4~~ vorzulegen.

- 9.) a) Die rechtliche Stellung und Dienstgradbezeichnung der zum Ers.-Btl. d. Leg. versetzten Angehörigen der Waffen-~~4~~ bleiben durch die Versetzung unberührt.

- b) Hinsichtlich der **rechtlichen** Stellung und **Perscha-**bearbeitung für die ausländischen Freiwilligen gelten die Verfügungen:

RF.-~~4~~, Tgb.Nr.: 309/41 geh.Kdos. v. 6.11.41 und  
~~4~~-FHA., Kdo.Amt der Waffen-~~4~~, I Leg., Tgb.Nr.:  
4910/41 geh. v. 17.11.41.


- c) Ausländische **Freiwillige**, die nach diesen Verfügungen nicht Legions-, sondern Angehörige der **Waffen-~~4~~** sind, gehören nach wie vor zu den jeweils zuständigen Ersatz-Bataillonen der Waffen-~~4~~.

Soweit solche **Freiwillige** irrtümlich dem Ers.-Btl. d. Leg. zugeführt werden, sind sie unverzüglich ihren zuständigen Ers.-Bataillonen zu überweisen.

- 10.) Versetzungen und Kommandierungen von Legionsangehörigen zu Verbänden der Waffen-~~4~~ und umgekehrt sind grundsätzlich beim ~~4~~-Führungshauptamt, Kommandoamt der Waffen-~~4~~ zu beantragen und werden ausschließlich durch dieses verfügt.

- 11.) Die Ergänzungsstellen der Waffen-~~SS~~ haben bei Einstellungen und Zuweisungen von ausländischen Freiwilligen nach Verfügung ~~SS~~-FHA., Kdo. Amt der Waffen-~~SS~~, I Leg., Tgb.Nr.: 4910/41 geh. v. 17.11.41 und nach vorstehender Ziffer 3 und 9 b) und c) zu verfahren. Freiwillige Norweger, die nicht unmittelbar in die Waffen-~~SS~~ eingestellt werden sollen, sind dem " Ers.-Btl. der Freiw. Legion Norwegen ", Holmestrand bei Oslo zu überweisen und dort einzustellen.
- 12.) Uniform:
- a) Die Angehörigen der Waffen-~~SS~~ tragen die Uniform der Waffen-~~SS~~, jedoch ohne die Abzeichen, die die Zugehörigkeit zu bestimmten Verbänden (Ärmelstreifen usw.) kennzeichnet.
- b) Die ausländischen Freiwilligen (Btl.-Stab und Kompanien) tragen die Uniform und Abzeichen ihrer (Heimat) Legion. Siehe Verfügung ~~SS~~-FHA., Kdo. Amt der Waffen-~~SS~~, I Leg. v. 17.11.41 (Uniform und Abzeichen der Freiwilligen Legionen).
- 13.) Die Zuteilung von:  
Waffen und Gerät, Kraftfahrzeugen, KSt. und KAN sowie Vorschriften erfolgt durch Sonderverfügungen der zuständigen Abteilungen des ~~SS~~-Führungshauptamtes, Kommandoamtes der Waffen-~~SS~~.  
Bekleidung und Ausrüstung des Mannes sowie Abzeichen nach Ziffer 12)b, sind nach Verordnungsblatt der Waffen-~~SS~~ Nr. 16 v. 1.9.41, Ziffer 348 anzufordern.

F. d. H.

  
~~SS~~-Obersturmbannführer

Der Chef des Stabes

gez. Jüttner

~~SS~~-Gruppenführer und  
Generalleutnant der Waffen-~~SS~~

Mit deutschem Personal zu besetzen:

Nr. der Zeile der KStN 6061 von 1.4.41	Stellengruppe		Kopfzahl		
			Offiziere	Unteroffiz.	Mannschaften
		Stab Inf.Ers.Btl. (mot) (KStN 6061 von 1.4.1941)			
		<u>a) Gruppe Führer</u>			
2	B	Bataillonsführer	1		
3	Z	Adjutant	1		
4	K	Offizier (Jng.)	1		
-	K	Sanitätsoffizier (Truppenarzt)	1		
5	Z	Hilfsoffizier	1		
-	Z	Gerichtsoffizier	1		
7	O	Bataillonsschreiber		1	
8	O	für Ausbildung an Ia.Gr.W.		1	
9 u. 10	G	Unteroffiziere als Schreiber, davon einer in Ausbildung		3	
-	G	Sanitätsdienstgrad		1	
12 - 14	M	Schreiber			4
		<u>b) Gruppe Verwaltung</u>			
18	K	leitender Verwaltungsführer	1		
19	Z	2. Verwaltungsführer	1		
22	G	Geräteunteroffizier		1	
23	G	für Bekleidung		1	
24	G	für Heer- und Kasernengerät		1	
25	G	Verpflegungsunteroffizier		1	
26	G	für Küche		1	
27	G	Küchenbuchführer		1	
28	G	Rechnungsführer		1	
29 u. 30	G	Schreiber		3	
32 u. 33	M	Schreiber			3
		<u>c) Instandsetzungsdienste</u>			
36	Z	Waffenmeister	1		
37	Z	2. techn. Führer (K)	1		
38	O	Waffenunteroffiziere (Wffm.)		4	
> Seite b	G	Unteroffizier (Post- und Prüfstelle)		1	
5 " b	M	Krafttradfahrer (1. Krad)			2
6 " b	M	Kraftwagenfahrer (2 für Fkw., 1 für Lkw.)			3
			10	21	12

gesamt: 43

Mit deutschem Personal zu besetzen:

Nr. der Zeile der KStN 6065 von 1.4.41	Stellungsgruppe	verstärkte Schützen-Ers.Kp.(ent), (KStN 6063 u. 6065 von 1.4.41,	Kopfzahl		
			Offiziere	Unteroffiz.	Mannschaften
		<u>a) Gruppe Führer</u>			
2	K	Kompanieführer	1		
4	D	Hauptfeldwebel (Stabschef-Führer)		1	
5	O	Schirmmeister (K)		1	
6	G	Gerichtsunteroffizier		1	
7	G	für Bekleidung		1	
8	G	für Haar- und Kasernengerät		1	
9	G	Rechnungsführer		1	
10	G	Schreiber		1	
-	G	Sanitätsdienstgrad		1	
12	M	Schreiber			5
14	M	Krafttradfahrer			1
15	M	Kraftwagenfahrer (1 für Pkw., 1 für Lkw.)			2
		Summe zu a) Gruppe Führer:	1	8	6
		<u>b) 1. Zug</u>			
21	Z	Zugführer	1		
22	G	Ausbildungsunteroffiziere		6	
24	M	für Ausbildung			6
		Summe zu b) 1. Zug:	1	6	6
		<u>c) 2. Zug</u>			
22	G	Ausbildungsunteroffiziere.		6	
24	M	Mannschaften für Ausbildung			6
		Summe zu c.) 2. Zug:		6	6
		<u>d) 3. Zug wie 2. Zug</u>		6	6

Mit deutschem Personal zu besetzen:

Nr. der Zeile der KStN 6065 von L.A.41	Stellungsgruppe	Beschreibung	Kopfzahl		
			Offiziere	Unteroffiziere	Manneschaften
		<u>Noch verstärkte Schützen-Ers.Kp. (mot) (KStN 6065 u. 6066 von L.A.41)</u>			
		<u>e) L.Gr.W.Trupp:</u>			
31	G	Ausbildungsunteroffizier		1	
33	M	für Ausbildung			1
		Summe zu e) L.Gr.W.Trupp:		1	1
		<u>f) Kraftfahrzeugstaffel:</u>			
2 Seite b	G	Unteroffizier, Führer		1	
3 Seite b	M	Manneschaften			1
		Summe zu f) Kraftfahrzeugstaffel:		1	1
		<u>Verstärkung:</u>			
		<u>g) s.H.G.-Zug (mot) aus KStN 6065</u>			
27	Z	Zugführer	1		
28	G	Ausbildungsunteroffiziere		5	
30	M	Manneschaften für Ausbildung			5
		Summe zu g) s.H.G.-Zug (mot)	1	5	5
		<u>h) s.Gr.W.-Gruppe:</u>			
5 Seite a	G	Ausbildungsunteroffiziere (einer davon Gr.-Führer)		2	
5 Seite b	M	Manneschaften für Ausbildung			2
		Summe zu h) s.Gr.W.-Gruppe:		2	2
		<u>i) Kraftfahrzeugstaffel:</u>			
12 Seite b	M	Kraftfahrzeugführer (1 davon Führer der Staffel)			2
		Summe zu i) Kraftfahrzeugstaffel:			2

Mit deutschem Personal zu besetzen:

	Beschreibung	Kopfzahl		
		Offiziere	Unteroffiz.	Mannschaften
	verst. Schützen-Ers.Kp. (Mot) (RStN 600) u. 6065 vom 1.4.41			
	<u>Zusammensetzung des deutschen Personals einer verstärkten Schützen-Ers.Kp. (mot)</u>			
	a) Gruppe Führer	1	8	6
	b) 1. Zug	1	6	6
	c) 2. Zug		6	6
	d) 3. Zug		6	6
	e) 1. Gr.M.-Trupp		1	1
	f) Kraftfahrzeugstaffel		1	1
	<u>Verstärkung:</u>			
	g) s.M.G.-Zug (mot)	1	5	5
	h) s.Gr.M.-Gruppe		2	2
	i) Kraftfahrzeugstaffel			2
	<b>Gesamtstärke:</b>	<b>3.</b>	<b>35</b>	<b>35</b>

Gesamtübersicht

Mit deutschem Personal zu besetzen:

	Kopfzahl		
	Offiziere	Unteroffiz.	Mannschaft
<p>A. <u>Zusammenstellung und Gesamtstärke des deutschen Personals für das Ers.Stl. der Legionen.</u></p>			
1.) <u>Btl.-Stab</u>	20	21	12
2.) <u>1. Kp.</u> ("Ers.Kp.Freikorps Dänemark")	3	35	35
3.) <u>2. Kp.</u> ("Ers.Kp.Freiw.Leg.Flandern")	3	35	35
4.) <u>3. Kp.</u> ("Ers.Kp.Freiw.Leg.Niederlande")	3	35	35
5.) <u>4. Kp.</u> ("Ers.Kp.Finnisches Freiw.Stl.")	3	35	35
Gesamtstärke:	22	161	152
<p>B. <u>Gruppierung nach Fachpersonal.</u></p>			
1.) Offiziere	17		
2.) für Verwaltungsdienste:			
a) Verwaltungsführer	2		
b) Rechnungs-, Küchenbuchführer, Bekleidungs- und Geräteunterführer, sowie Schreiber		34	19
3.) Sanitätsdienste	1	5	
4.) Kraftfabrikdienste	1	8	29
5.) für Waffenmeister	1	4	
6.) Stabescherführer		4	
7.) Ausbilder		106	104
Gesamtstärke:	22	161	152

Zur Verfügung H-FH, Kommandant der Waffen-4,  
Org./Tgb.Nr. 5521/41 geh.von 15.12.41

Stellenbesetzung für Sonderführer  
(Dolmetscher mit Lehrbefähigung für Sprachunterricht)

Lfd. Nr.	Stellen-gruppe	Einheit	Anzahl der Sonderführer	Sprachen
1	K	a) <u>Stab Ers.Btl. d. Legionen:</u>  b) <u>1. Kp.</u> (Ers.Kp. Freikorps Dänemark)  Dolmetscher für den Kp.-Führer, zugleich Sprachlehrer für Offiziere und Dienstaufsichtsführender in Sprachunterricht der Kp.	1	Deutsch und dänisch
2	Z	Dolmetscher und Sprachlehrer für 1., 2., 3. und 4. Zug je 1	4	"
		Summe zu a) 1. Kp.	5	
		c) <u>2. Kp.</u> (Ers.Kp. Freiw.Leg. Flandern) wie 1. Kp.	5	Deutsch, flämisch und französisch
		d) <u>3. Kp.</u> (Ers.Kp.Freiw.Leg. Niederlande) wie 1. Kp.	5	Deutsch und holländisch
		e) <u>4. Kp.</u> (Ers.Kp.Finnisches Freiw.Btl.) wie 1. Kp.	5	Deutsch, finnisch und möglichst schwedisch.
		Gesamtsumme f) Ers.Btl.d.Legionen:	20	
		<u>Anmerkungen:</u> 1.) Die Erlernung der deutschen Kommando- u. Befehlssprache sowie sämtliche Übersetzungen in Schriftverkehr haben in den Kompanien zu erfolgen. Soweit eine Verdolmetschung beim Btlz.Kdr., Truppenarzt und Gerichtsoffizier erforderlich ist, sind Dolmetscher der Kompanien heranzuziehen. 2.) Die Sonderführer unterliegen den gleichen Gesetzen, Verordnungen und Bestimmungen wie alle übrigen Angehörigen der Legionen und sind, wie diese zu verdingen. (Verfg. H-FH, Tgb.Nr. 309/41 geh.Kdoe. von 6.11.41). 3.) Grundsätzlich können Dolmetscher zum Einsatz zu Felda Einheiten versetzt oder kommandiert werden.		